

Festival am Lutherweg

vom 1. August bis 3. Oktober 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger am Lutherweg, liebe Besucher und Touristen aus nah und fern,

„Unser Baby hat erfolgreich Laufen gelernt! Nach der Premiere im vergangenen Jahr hat uns das überaus positive Echo auf das 1. Festival am Lutherweg derart überwältigt, dass es zu einer Fortsetzung 2020 kommen musste!“

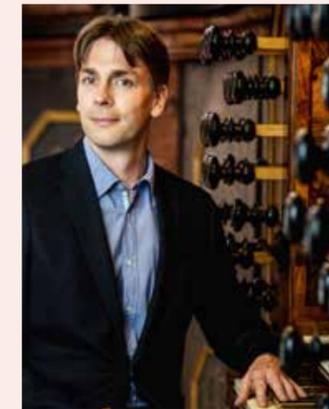
Dieses Zitat ist aus unserem Flyer 2020 entnommen – kaum war dieser fertiggestellt, machte Corona der Neuauflage des „Festival am Lutherweg“ einen Strich durch die Rechnung!

Nun also steht im zweiten Halbjahr eine Fortsetzung bevor! Aus ursprünglich acht kulturellen Angeboten sind zehn geworden – der Hunger nach Kultur sollte entsprechend groß sein! Es sind sehr unterschiedliche Veranstaltungen dabei, die das Herz von einem hoffentlich zahlreichen Publikum höher schlagen lassen.

Dank des gemeinsamen Engagements des Kulturnetzwerks der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und verschiedenen Kirchengemeinden in der Region ist ein äußerst attraktives Programm entstanden, das auch unsere Nachbarn in Oberfranken mit auf die Reise nimmt – an Orte, die es verdienen, besonders wahrgenommen zu werden. Lassen Sie sich inspirieren, überraschen, verzaubern! Mögen sich Kunst und Kultur als Brücke der Begegnung zwischen Menschen erweisen – gerade in unserem ehemaligen Grenzland soll auch nach 32 Jahren der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze gedacht werden.



SONNEBERG OT OBERLIND 1. 8. 2021
 16.00 Uhr **Orgelkonzert zur Festivaleröffnung**
 Philipp Christ spielt Werke von Sweelinck, Bach, Mendelssohn u. a. anschließend kulinarische Bewirtung im Pfarrgarten
 ▶ **St. Ägidienkirche**
 Kirchwallstraße 15
 96515 Sonneberg OT Oberlind



Philipp Christ
 – geboren 1979 in Wiesbaden, ist seit 2010 Kantor und Organist an der Hauptkirche und Kreuzkirche Suhl (Eilert-Köhler-Orgel 1738–1740). Von 2007 bis 2009 war er Assistenzorganist an den drei historischen Orgeln von St. Jakobi Lübeck. Er studierte von 2000 bis 2008 an der Musikhochschule Lübeck Klavier, Orgel und Kirchenmusik. 2011 Konzertexamen mit Auszeichnung in Hamburg. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse, gewann 2006 den 1. Preis beim Orgelconcours Leiden (NL), 2007 einen Förderpreis des Buxtehude Wettbewerbs in Lübeck und den 3. Preis beim Orgelwettbewerb in Kazan (Rus). 2012 erschien eine CD mit Werken von Bach und Böhm an der Sühler Eilert-Köhler-Orgel. Orgelkonzerte in Deutschland, England, Italien, Frankreich, Russland, Polen, USA und Japan.

ST. ÄGIDIENKIRCHE
 Eine erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1444. Das Kirchenschiff wurde 1455 neu erbaut. 1697 erfolgte eine vollständige Erneuerung der Kirche - das Kirchenschiff erhielt ein Mansardendach, gleichzeitig wurden Seitenemporen eingebaut und mit Bildgeschichten aus der Bibel bemalt. Die letzte Restaurierung des Kircheninneren wurde 1963 vorgenommen.

JUDENBACH 10. 9. 2021
 19.00 Uhr **Rockkonzert**
 mit Tidemore (Berlin)
anschließend Backstage-Event
 im Pfarrgarten Judenbach
 ▶ **St. Nikolauskirche Judenbach**
 Pfarrgasse
 96515 Judenbach



a part oder apart? Beides!
 So zweideutig wie der Titel unser Spannungsfeld zwischen dem Eigenen und dem Fremden umreißt, so vielseitig sind die Songs auf dem neuen Tidemore-Album „apart“. Aufbauend auf dem eigenwilligen akustischen Sound, der ihre Zuhörer regelmäßig in den Bann zieht, gehen die Brüder mit dem Album „apart“ musikalisch durch eine neue Tür. Sie haben sich nicht neu erfunden, aber konsequent weiterentwickelt.

ST. NIKOLAUSKIRCHE
 Die denkmalgeschützte, schlichte Saalkirche hat an den Längsseiten jeweils drei rechteckige Fenster und darüber angeordnete elliptische Fenster. Den oberen Abschluss bildet ein Halbwalmdach mit einem achteckigen Giebelturm und Welscher Haube an der westlichen Seite. Eine zweigeschossige Empore zieht sich über drei Wandseiten.

JUDENBACH 11. 9. 2021
 18.00 Uhr **Gib dem Frieden eine Chance**
 Gruppe Musenkuss
 Es werden Getränke angeboten.
 ▶ **Stiftung Judenbach**
 Alte Handelsstraße 83
 96515 Judenbach



Gib dem Frieden eine Chance
 Ohnmächtig stehen wir Kriegsgeschehnissen und Terroranschlägen in der Welt gegenüber und können nichts daran ändern, oder vielleicht doch? Auf jeden Fall lohnt es sich, mit dem einfachen Frieden in der eigenen kleinen Welt zu beginnen, zum Beispiel den guten Wolf füttern, Mut fassen, mit den Arschengeln Tango tanzen, den innersten Träumen folgen ... „Es ist mein Traum von Tönen, die sich aneinander reihen, um Menschen zu versöhnen, auch mit sich selbst in Frieden sein...“ Die Liedermacherin Kristina Jakobs, zweifache Preisträgerin des Deutschen Friedenssong-wettbewerbs, lädt gemeinsam mit Christoph Jakobs zu einem kleinen Friedenskonzert ein.

STIFTUNG JUDENBACH
 Die Stiftung Judenbach hat dem vielseitigen Künstler Ali Kurt Baumgarten (1914–2009) ein eigenes Museum gewidmet und ihm damit ein bleibendes Denkmal gesetzt. Gleichzeitig hat sie einen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung in Thüringen geschaffen. Denn Baumgarten gilt nicht nur als »der letzte deutsche Expressionist«, sondern auch als »der wohl bedeutendste Spielzeug-Gestalter der ehemaligen DDR«. Besucher der Einrichtung können der Spur Baumgartens durch dessen mehrere Leben folgen: seiner Kindheit und Jugend im Thüringer Wald; seiner expressionistischen Sturm-und-Drang-Zeit als Maler in München.

SONNEBERG OT OBERLIND 12. 9. 2021
 17.00 Uhr **„Eine Reise in die Welt des Musicals“**
 Sophie Renner,
 Nadine Berns,
 Andreas Kunze
 (alle Gesang)
 ▶ **St. Ägidienkirche**
 Kirchwallstraße 15
 96515 Sonneberg OT Oberlind



Nadine Berns Andreas Kunze Sophie Renner

„Eine Reise in die Welt des Musicals“
 Sophie Renner, mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, Nadine Berns sowie Andreas Kunze – allesamt versierte Sänger*innen und dem Sonneberger Publikum nicht unbekannt, entführen das Publikum in die Welt des Musicals. Im Programm sind Titel aus „My fair Lady“, „Evita“, „Le Miserable“, „Elisabeth“ u. a. Die Klavierbegleitung liegt in den versierten Händen von Annerose Röder

ST. ÄGIDIENKIRCHE
 Eine erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1444. Das Kirchenschiff wurde 1455 neu erbaut. 1697 erfolgte eine vollständige Erneuerung der Kirche - das Kirchenschiff erhielt ein Mansardendach, gleichzeitig wurden Seitenemporen eingebaut und mit Bildgeschichten aus der Bibel bemalt. Die letzte Restaurierung des Kircheninneren wurde 1963 vorgenommen.



Bildrechte
 bei den jeweiligen Künstlern

Ansprechpartner vor Ort:
 Katja Rupp
 Telefon: 0152 – 3 4018718

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

KULTURNETZWERK EKM
 www.kleinkunst-ekm.de · kleinkunst@ekmd.de
 Für den Inhalt: Helmut Krauß
 Gemeindedienst der EKM · 036202–771790
 Zinzendorfplatz 3 · 99192 Neudietendorf



NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ 15. 9. 2021

18.00 Uhr **Orgelkonzert** | Ines Eckardt
Stücke von Joseph Gabriel Rheinberger, Dietrich Buxtehude, Gustaf Merkel, Johann Sebastian Bach – garniert mit ein paar Texten von Martin Luther
► **Dreifaltigkeitskirche Neuhaus-Schierschnitz**
Schloßberggring
96524 Neuhaus-Schierschnitz



Ines Eckardt

ist Kantorin für die Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz und betreut weitere fünf Kirchgemeinden.
Im Rahmen der Reihe „Orgelpunkt“ stellt sie das Programm aus ihrem Gottesdienst-Repertoire zusammen. Der „Orgelpunkt“ findet in diesem Jahr in verschiedenen Kirchen des Landkreises Sonneberg statt, da die Sonneberger Stadtkirche momentan baufällig ist.



MUPPERG 18. 9. 2021

19.00 Uhr **Chorkonzert**
Kammerchor Sonneberg
„Missa bell’ amfitirit’ altera“ von Orlando di Lasso
Sonate für Viola da Gamba und Cembalo von J.S. Bach
► **Heilig-Geist-Kirche Mupperg**
Örldorfer Straße 1
96524 Förirtal OT Mupperg



Kammerchor Sonneberg

Der Kammerchor wurde 2002 ins Leben gerufen und widmet sich hauptsächlich der Pflege der A-capella-Chormusik. Regelmäßige Konzerte in der Stadtkirche, in weiteren Kirchen der Superintendentur Sonneberg und im Umland haben dem Chor schon in kurzer Zeit einen überregionalen Ruf beschert. Neben der traditionellen Chormusik des 18. und 19. Jahrhunderts zählen zahlreiche Werke des 20. Jahrhunderts zum Repertoire des Chores.



STEINACH 19. 9. 2021

10.00 Uhr **Gospelgottesdienst**
► **Peter-und-Pauls-Kirche**
Kirchstraße 21
96523 Steinach



Gospelgottesdienst

Singen macht glücklich! Lassen Sie sich vom Workshopchor unter der Leitung von Niko und Judith Schlenker anstecken. Es erwarten Sie tolle Gospelsongs, flotte Rhythmen, die zum Tanzen einladen aber auch berührende Balladen, die zum Nachdenken anregen. Unterstützt wird der Chor durch die Soul- und Gospelängerin Lisamay Lesch.as



LAUSCHA 19. 9. 2021

17.00 Uhr **„Schlager & mehr“**
... der etwas andere Gottesdienst mit Bojona und ihren Musikfreunden
► **Stadtkirche Lauscha**
Kirchstraße 9
98724 Lauscha



Gottesdienst und Schlager?

Ja! Warum denn nicht? Liebe, Hoffnung, Vertrauen, Lebensfreude, die Schönheit der Schöpfung und auch die Schattenseiten des Lebens werden in Schlagerliedern besungen. Das ist in der Bibel auch so. Warum das nicht einmal zusammenklingen lassen mit Musik, Gesang und Worten!
Das ist das Vorhaben, mit Schlagerliedern gesungen und begleitet u.a. von Bojona Blohmann, Lilly Taubmann und Thomas Rau, Pfarrer und Superintendent des Kirchenkreises Sonneberg, der dieses „Experiment“ eines „etwas anderen Gottesdienstes“ auch modernisieren wird.

STADTKIRCHE LAUSCHA

Die Stadtkirche ist die evangelisch-lutherische Pfarrkirche von Lauscha. Dominierend an einem Südhang direkt über dem Ortszentrum von Lauscha steht die imposante Kirche. Das im Jugendstil erbaute Gotteshaus wurde am 17. September 1911 eingeweiht. Besucher erhalten bei Führungen Einblicke in das 17 m lange Kirchenschiff mit einer Vielzahl an prächtigen Farbglasfenstern.



NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ 26. 9. 2021

17.00 Uhr **Ensemble 4Klang**
in Concert
► **Dreifaltigkeitskirche Neuhaus-Schierschnitz**
Schloßberggring
96524 Neuhaus-Schierschnitz



Ensemble 4Klang

Das Ensemble „4Klang“ (Annette Walther, Juliane Hoffmann, Aaron Heinrich und Roland Brehm) widmet sich hauptsächlich der gehobenen Unterhaltungsmusik der 20er bis 50er Jahre. Anlässlich des 100. Geburtstags von Astor Piazzolla in diesem Jahr nimmt das Quartett die Gäste mit auf eine musikalische Spurensuche. Dabei kommen neben Werken des Tango-Erneuerers auch andere Musiktitel entlang seines Lebensweges zu Gehör. Freuen Sie sich auf eine stilistisch vielfältige Klangreise!

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Die evangelisch-lutherische Dreifaltigkeitskirche als Saalkirche steht, das Ortsbild prägend, am Südhang des Schlossberges. Der Chorraum wird von einem sechsteiligen Kreuzrippengewölbe überspannt. Das Mauerwerk des Kirchturms ist durch horizontale Gesimse gegliedert. Den oberen Abschluss bilden ein Schweifdach und eine Laterne mit spitzem Helm. Die Sakristei befindet sich auf der südlichen Seite in einem kreisrunden Anbau, der vermutlich Rest eines Turmes des Burgbergringes ist.



NEUSTADT BEI COBURG 3. 10. 2021

17.00 Uhr **Konzert für Klarinette und Orgel**
mit dem Duo Corona
► **Stadtkirche St. Georg**
Marktplatz 12 A
96465 Neustadt bei Coburg



Duo Corona

Sigrun Felicitas Vortisch, Klarinette und Prof. Dr. Konrad Klek, Orgel
Die romantisch-singende Klarinette im Zusammenspiel mit der Orgel, die gemeinhin als Königen der Instrumente bekannt ist, stellt für beide Künstler die Krönung des kammermusikalischen Duos dar. Den Grundstein für dieses einmalige Duo legten sowohl die andauernde Corona-Krise und als auch die Wahl der Orgel zum Instrument des Jahres 2021. Obgleich sogar einige Originalwerke existieren, bereitet es dem Duo besondere Freude, romantische Werke für diese Besetzung zu arrangieren. Zum Konzert gibt es kurze Lesungen aus Bibel und Literatur, mit Eva Grempl (Wildenheid) und Thomas Rau (Mogger).

ST. GEORGSKIRCHE

Die St. Georgskirche wurde von 1846 bis 1848 nach Plänen von Carl Alexander von Heideloff im neugotischen Stil aufgebaut, nachdem die alte Kirche durch den großen Stadtbrand fast völlig zerstört worden war. Aus dieser Zeit stammt auch die große Orgel, erbaut von dem Neustadter Orgelbauer Georg Christoph Hofmann. Martin Luther predigte am Karfreitag 1530 in der Neustadter St. Georgskirche.



Tidmore

KULTURNETZWERK EKM

Festival am Lutherweg

vom 1. August bis 3. Oktober 2021

Philipp Christ
Tidmore
Musenkuss

Sophie Renner,
Nadine Berns,
Andreas Kunze

Ines Eckardt
Kammerchor Sonneberg
Gospelgottesdienst

Bojana Blohmann,
Lilly Taubmann,
Thomas Rau,
Ensemble 4Klang
Duo Corona

cover: arnold.berthold.reinicke



DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Die evangelisch-lutherische Dreifaltigkeitskirche als Saalkirche steht, das Ortsbild prägend, am Südhang des Schlossberges. Der Chorraum wird von einem sechsteiligen Kreuzrippengewölbe überspannt. Das Mauerwerk des Kirchturms ist durch horizontale Gesimse gegliedert. Den oberen Abschluss bilden ein Schweifdach und eine Laterne mit spitzem Helm. Die Sakristei befindet sich auf der südlichen Seite in einem kreisrunden Anbau, der vermutlich Rest eines Turmes des Burgbergringes ist.

HEILIG-GEIST-KIRCHE

Die denkmalgeschützte Saalkirche gehört zu den schönsten Kirchen Südtüringens. Baureste der ersten romanischen Kapelle aus dem 11. Jahrhundert sind nicht bekannt. 1451 entstand an ihrer Stelle ein gotisch gestalteter Kirchenneubau.
Eine spätklassizistische Umgestaltung des Kirchenraums folgte im Jahr 1838. 1951 wurde die ursprüngliche barocke Ausmalung des Kirchenraums wieder hergestellt. Außerdem wurden Fragmente gotischer Malereien im Chor freigelegt und restauriert.

PETER-UND-PAULS-KIRCHE

Die heutige Kirche entstand 1898/1899 nach Plänen des Berliner Architekten Franz Schwechten.
Als neuromanische Basilika verfügt sie über eine in Schiefer gemauerte Außenwand, die durch Sandsteinelemente gegliedert ist.
Das Hauptschiff hat eine Holzdecke mit Hängewerk und ist reich geschmückt.